

« Ein Lied für die Nachtigall »

Kinderkonzert mit Harfe und Livemalerei

Für Kinder von 3 bis 7 Jahren

Dauer: 40 Minuten

Louise Augoyard: Harfe und Moderation

Laura Hedon: Malerei



Geschichte

Der Leitfaden dieses Konzerts ist die Geschichte einer Nachtigall, die im Mondschein alleine singt. Als das Morgenrot kommt, fragt sie sich, wer für sie singen könnte, wenn sie später tagsüber in der Sonne schlafen würde. Zuerst kommt eine Lerche, dann immer mehr Vögel, die am Bach im Wald ihren schönen Gesang erklingen lassen.

Musik: Arrangements von klassischen Klavierstücken und Originalwerke für Harfe

Ludwig van Beethoven (1770-1827): *Mondscheinsonata, 1. Satz*

Deborah Henson-Conant (1953): *The Nightingale*

Mikhail Glinka (1804-1857): *Die Lerche*

Henriette Renié (1875-1956): *Au bord du ruisseau / « am Bach »*

Marcel Tournier (1879-1951): *Suite d'images N°4 : la Volière magique / « die zaubere Voliere »*

Bernard Andrès (1941): *Duke*

Malerei

3 Bilder 50x70, Pastell auf Papier, die während der Musikstücke gemalt werden - siehe Beispiel oben.
Die Kinder bekommen eine Bastelaufgabe vor dem Konzert – siehe unten.

Nach dem Konzert darf der Veranstalter die drei Bilder und die Vögel behalten.

Aufgabe und Beteiligung der Kinder am Konzert

Einige Tage vor dem Konzert bekommen die Kinder kleine Vögel aus Papier, die ausgemalt werden können und deren Flügel an den Körper befestigt werden sollen.

Die Lehrkräfte bekommen dafür eine Anleitung.



Diese Vögel werden während des Konzerts an eines von den drei Bildern angehängt. Am Ende der Geschichte wird erzählt, dass immer mehr Vögel aufwachen und singen. Dann wird es den Kindern angeboten, eins nach dem anderen aufzustehen und den eigenen Vogel der Illustratorin zu bringen, damit sie ihn an das Bild hängt.

Raum und Material

Die Künstlerinnen bringen ihr eigenes Material:

- Konzertharfe, Hocker und Notenständer
- 3 Staffeleien, Pastell und Klebstoff für die gebastelten Vögel

Damit die Kinder die Bilder gut sehen können, sollte der Raum nicht grösser als ein Klassenzimmer sein, bzw. die Kinder dürfen ziemlich nah an der Bühne sitzen.

Die Kinder können entweder auf Stühlen oder auf dem Boden, vor der Bühne oder im Halbkreis sitzen. Die Eltern dürfen gerne mit dabei sein.

Kontakt:

Louise Augoyard

louise.augoyard@gmail.com

0176-34366446

